



Sekundarschule
Müllheim



Die Sekundarschule Müllheim

Ein Überblick über die Grundorganisation, die
Vision und das Angebot

Übersicht

1. Die Geschichte
2. Organisation unserer Schule – unserer Lernlandschaften
3. Unser Schulkonzept – unser Angebot
4. Die zentralen Bereiche
5. Unsere Philosophie – die Vision 2030
6. Der Lerncoach
7. Unsere Ergebnisse – Statistik

Geschichte

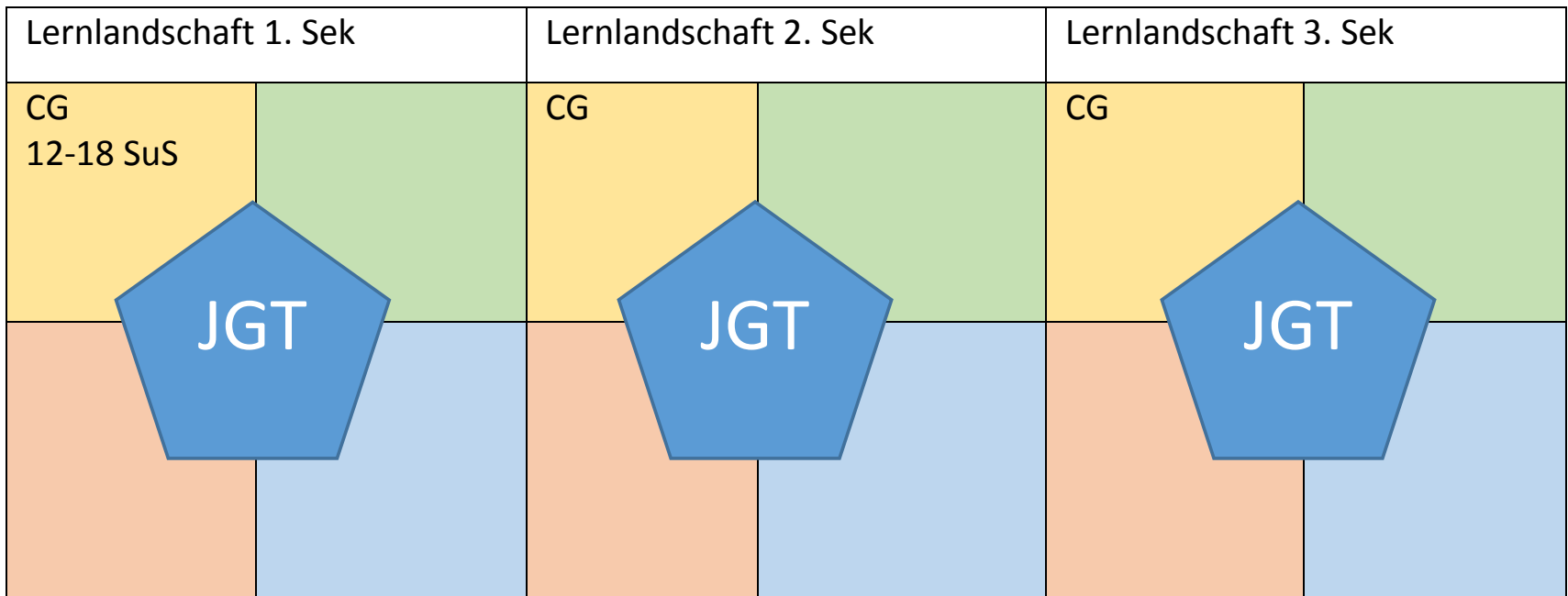
- Entscheidung im Team: neue Lernform in Zusammenarbeit mit Sek Bürglen
- Pilotprojekt/Planungsphase
- Start Umbau vor 10 Jahren: Einführung jahrgangsweise
- Widerstand gegen das neue System im Dorf
- Neuorganisation der Teams - Lehrerwechsel
- Doppelter Wechsel in der Schulleitung
- Erneuerung der Behörde

Unsere Schule - Groborganisation

- Schülerinnen und Schüler aus den 3 Primarschulgemeinden Müllheim, Pfyn und Teilen von Homburg
- Rund 160 Jugendliche (steigend bis 2021 auf 210)
- 3 Jahrgänge zu ca. 50-60 SuS mit 4 LC + 1 SHP/IS, aufgeteilt in 4 Coachgruppen pro Jahrgang (heterogen)
- 3 Lernlandschaften mit je 2 Kojen und 3 Inputzimmern
- Fachlehrpersonen mit Fachzimmern
- 3-fach Sporthalle

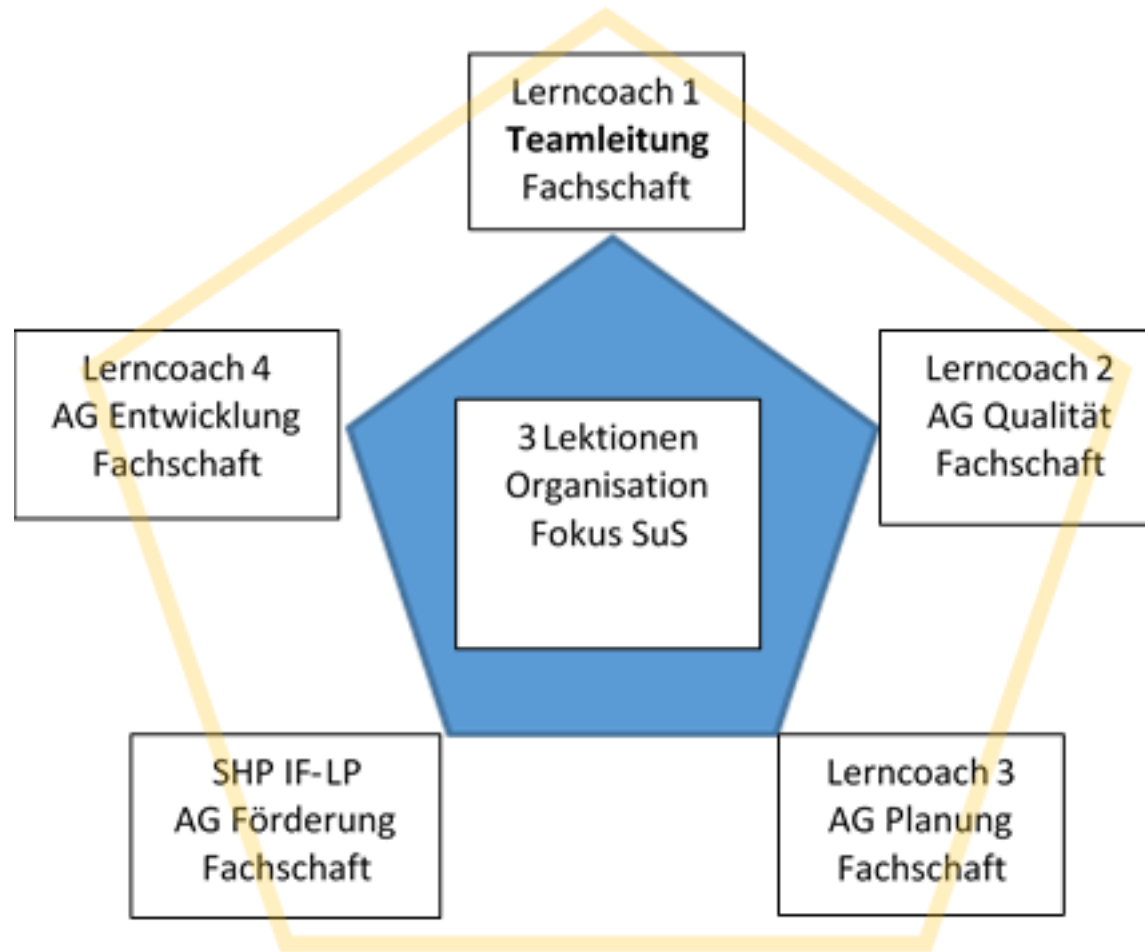


Grundstruktur Lernlandschaften



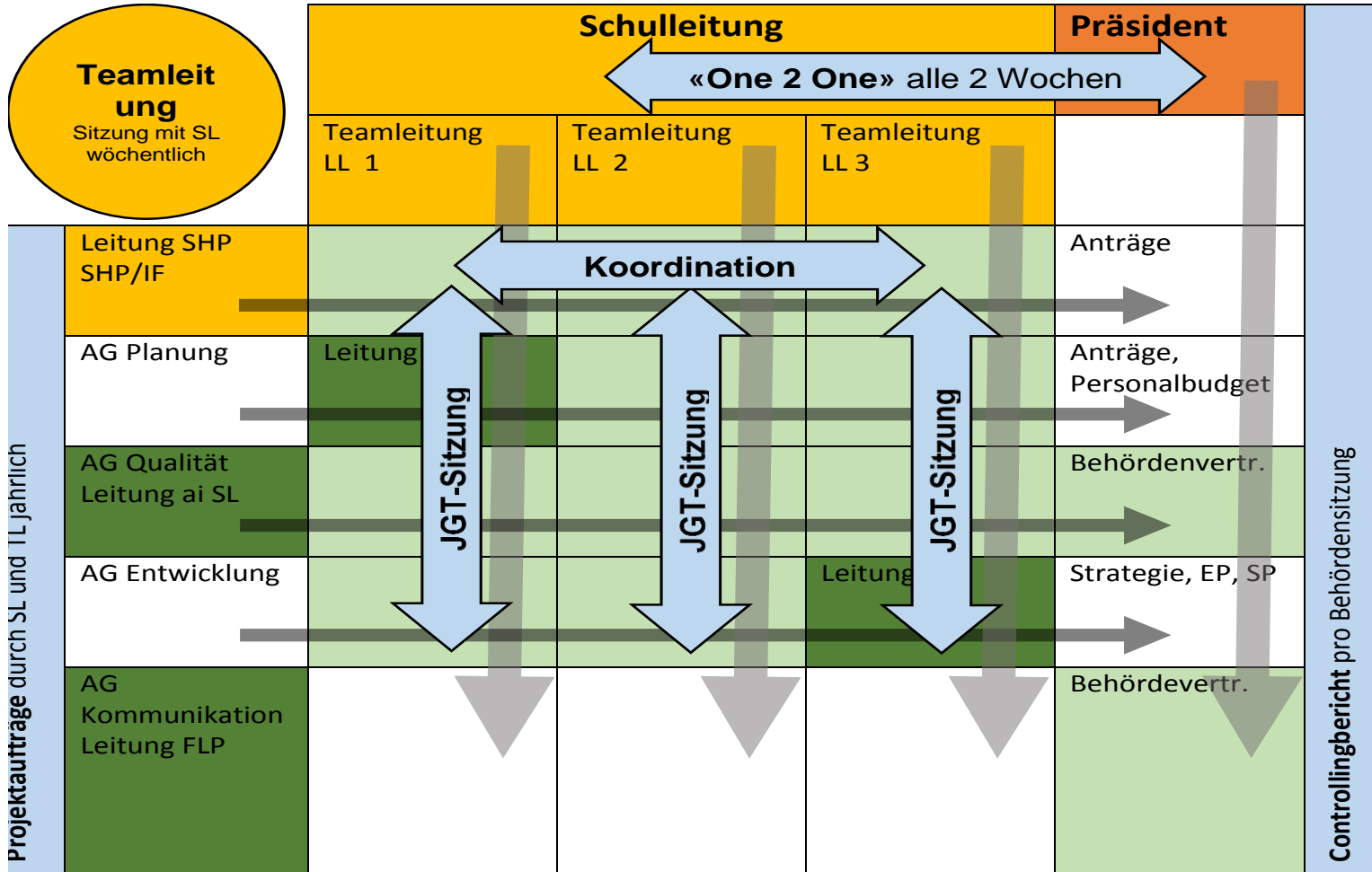


Das Jahrgangsteam





Systemintegration - Matrix



Das Konzept - die zentralen Bereiche

- Lernlandschaft - Arbeitsplatz

Selbständiges Arbeiten in den Lernlandschaften an Aufträgen

Planung, Arbeits- und Lernkompetenzen erarbeiten in Begleitung des Lerncoaches

Arbeiten mit Partner und in Gruppen (der 1. Pädagoge ist die Peer-Gruppe)

- Inputlektionen

in Lerngruppen nach Typ, Niveau, Wahl (adL), Coachgruppe, Geschlecht

ein Schulzimmer wie bisher, von lehrerzentriert bis kooperativ

- Lernjournal

persönliches Planungstool als Begleiter durch den Alltag

- Coachgespräch

Drei bis vier mal pro Quartal, vorbereitet – geführt – protokolliert durch die SuS

Mit Rückblick/Reflexion, Ausblick und Zielsetzung, Problembesprechung

Umsetzung besprechen und kontrollieren



Das Konzept – Angebot im Überblick

Hohe Präsenz der Jugendlichen durch Blockzeiten (37-40 Lektionen/Woche) = weniger Arbeit zu Hause

Wochenstart, Top of in Coachgruppe, Coaching individuell

Fächer am Morgen - hohe Durchlässigkeit

Im Typ: Deutsch, Realien in E/G (Umstufungen – jederzeit möglich)

Im Niveau: Franz, Englisch, Mathe in e/m/g (Umstufungen – jederzeit möglich)

Durchmischt: ev. Realien, WHA, Werken, Bildnerisches Gestalten, BO, P&U

etwa 10 Lernlandschaftslektionen individuell

Fächer am Nachmittag: Wahlfachkurse modular (adL 2./3. Klasse)

LL Sek 1 wird geführt wie ein Orientierungsjahr (basics)

Sonderwochen im Jahrgang oder Schule, Exkursionen, Kultur- und Sportanlässe

Differenziertes Förderangebot gemäss Förderkonzept

Förderkurse niederschwellig: Fit für Mathe, Fit für Deutsch, Konzentrationstraining, Begabtenförderung, Lernstrategie,

Förderkurse höherschwellig: Realien, individuelle Fördermassnahmen

Unsere Philosophie

aus der «Vision Sek Müllheim 2030»

Schülerinnen und Schüler

- Wir „unterrichten Schülerinnen und Schüler und nicht Fächer“ und begleiten sie auf ihrem persönlichen Lern- und Entwicklungsweg. Wir „fördern durch fordern“ (Maria Montessori).
- Wir legen den Fokus auf die Stärken unserer Schülerinnen und Schüler und ermöglichen ihnen Erfolge. Sie fühlen sich bei uns wahrgenommen und verstanden. Ihnen gefällt es an der Sek Müllheim. Schülerpartizipation ist uns wichtig.

Unsere Philosophie

Beziehung

- Gemeinschaft im Jahrgang und in der Coachgruppe pflegen
- Begleitung Lerncoach: Coachgespräche / Standortgespräche
- Hohe Präsenz der Lehrpersonen in der Lernlandschaft
- Schülern eine positive Grundhaltung vermitteln: «Du kannst es», «wollen»
- Lernerfolg in Verbindung mit emotionaler Befindlichkeit
- kooperativ – partizipativ arbeiten auf allen Ebenen

Individualität

- Fördern der Selbständigkeit über Einsichten und Abmachungen
- durch individuelle Planung des Lernweges
- mit persönlichem Arbeitsplatz und persönlichem Stundenplan
- Förderung der Persönlichkeitsbildung
- Einfluss der Erwachsenen muss mit zunehmendem Entwicklungsalter abnehmen

Lernen findet immer statt

Der Lerncoach

Die Rolle

- Präsenz zeigen, da sein, begleiten
- Grenzen aufzeigen/bilden
- Spielräume» schaffen, persönlich wie fachlich
- spiegeln
- Von der Vermittlerin zur Organisatorin

Der Coach, der Dienstleister auf dem Weg zum Ziel

Der Lerncoach

Die Haltung

- Vision «Mensch» – SuS als Profis achten
- Ehrliches Interesse an Jugendlichen
- SuS unterrichten, nicht Fächer
- Bereitschaft, mich auf die SuS einzulassen
- Eine gemeinsame Entwicklung anstreben
- Flache Hierarchie, Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Der Coach, die Vertrauenspersonen für unsere SuS

Das Ergebnis

In den letzten 3 Jahren fanden alle SuS eine Anschlusslösung!

Kantonsschulübertritte Sek Müllheim ab 2009											
Abschlussjahrgang	LL	Zahl JG 2. Sek 1. Sem	Kanti	%	FMS HMS IMS	%	BMS	%	Gesamt	%	TG
2009		76	10	13.2	3	3.9	1	1.3	14	18.4	9.0%
2010		60	8	13.3	9	15.0	1	1.7	18	30.0	9.0%
2011	A	69	4	5.8	2	2.9	2	2.9	8	11.6	11.0%
2012	B	59	10	16.9	5	8.5	0	0.0	15	25.4	10.0%
2013	C	63	6	9.5	2	3.2	0	0.0	8	12.7	10.0%
2014	A	58	7	12.1	2	3.4	2	3.4	11	19.0	11.5%
2015	B	59	6	10.2	5	8.5	5	8.5	16	27.1	
2016	C	49	10	20.4	1	2.0	1	2.0	12	24.5	
2017	A	59	12	20.3	5	8.5	2	3.4	19	32.2	13.2%
2018	B	53	10	18.9	2	3.8	1	0.0	13	24.5	ca. 14%
2019	C	52	5	9.6	2	3.8	offen		7	13.5	

Herzlichen Dank für Ihr
Interesse an unserer Schule.

Für Fragen oder vertiefende Auskünfte wenden Sie sich
ungeniert an die Schulleitung